

## CHANCEN FÜR DIE UMSETZUNG VON IWRM

Der Ansatz des Integrierten Wasserressourcen-Managements wurde in der Europäischen Union in Form der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Jahr 2000 eingeführt und befindet sich seither in der Erprobungs- und Umsetzungsphase. Die adaptiven Bewirtschaftungszyklen der EU-Wasserrahmenrichtlinie gelten international als vorbildlich. Dieser Rahmen bietet weltweit gute Chancen den Herausforderungen im Wassersektor zu begegnen, die Konzepte müssen jedoch jeweils an die örtlichen Verhältnisse angepasst werden. Gleichzeitig besteht durch die Forschungsarbeit der BMBF geförderten Projekte großes Potenzial, dass die deutsche Wasserforschung zusammen mit der deutschen Wasserwirtschaft in eine internationale Spitzenposition für den Transfer und Export von Wasser bezogenen Systemlösungen befördert wird.

[www.wasserressourcen-management.de](http://www.wasserressourcen-management.de)



## IWRM

Ein Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

### KONTAKT:

Prof. Dr. Dietrich Borchardt

Dr. Ralf B. Ibisch

Vernetzungsprojekt zum Förderschwerpunkt IWRM

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

Department Aquatische Ökosystemanalyse und Management

Brückstraße 3a

39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 810 9922

Fax: +49 391 810 9111

E-Mail: [dietrich.borchardt@ufz.de](mailto:dietrich.borchardt@ufz.de)

E-Mail: [ralf.ibisch@ufz.de](mailto:ralf.ibisch@ufz.de)

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER:

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

11055 Berlin

#### REDAKTION:

Ralf Ibisch, Christian Stärz

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ

#### TITELBILD:

Fotomontage, Reis- und Kaffeeanbau in Vietnam.

Foto: H. Stolpe

#### FOTOS:

André Künzelmann, UFZ

#### LAYOUT UND SATZ:

FOCON GmbH

Theaterstraße 106

52062 Aachen

[www.focon-gmbh.de](http://www.focon-gmbh.de)

# Integriertes Wasserressourcen-Management

Ein Förderschwerpunkt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## WASSER IST LEBEN

Koordiniertes Management von Wasserressourcen ist die Grundlage nachhaltiger Entwicklung. Weltweit beziehen mehr als eine Milliarde Menschen ihr Trinkwasser aus verschmutzten Quellen und etwa 2,6 Milliarden Menschen leben ohne grundlegende Sanitärversorgung, darunter fast eine Milliarde Kinder. Zur Umsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele sind daher koordinierte und langfristige Anstrengungen in der Bewirtschaftung der begrenzten Wasserressourcen notwendig: Die Förderung sozialer und ökonomischer Entwicklung, Armutsbekämpfung, Gerechtigkeit, Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitäre Grundversorgung.

## FORSCHUNG

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Konzept des Integrierten Wasserressourcen-Managements. In großemäßig überschaubaren Modellregionen außerhalb der Europäischen Union entwickeln Forschungsprojekte neue Techniken und Herangehensweisen für angepasste Managementkonzepte. Auf diese Weise soll in Siedlungsräumen und Flusseinzugsgebieten die Wasserversorgung nachhaltig gesichert und integrierte Konzepte entwickelt werden, die auf vergleichbare Regionen übertragbar sind. Die daraus hervorgegangenen Lösungen sollen auch deutschen Unternehmen im Wasser- und Umweltsektor den Zugang zu neuen Märkten erleichtern.

## PROJEKTE

Im Jahr 2006 starteten zahlreiche Forschungsprojekte zum Integrierten Wasserressourcen-Management mit Partnern aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Synergien ergeben sich aus den Ergebnissen der laufenden Förderschwerpunkte „Globaler Wandel des Wasserkreislaufes“ (GLOWA) und „Forschung für die nachhaltige Entwicklung der Megastädte von morgen“. Im Rahmen eines Vernetzungsprojektes wird der inhaltliche Dialog zwischen allen Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Wirtschaft gefördert, um Synergieeffekte aus den unterschiedlichen Aktivitäten zu erzielen. In einem weiteren Begleitvorhaben werden die Projekte unterstützt, die erarbeiteten Lösungen umzusetzen.

## WAS IST IWRM?

Integriertes Wasserressourcen-Management (IWRM) ist ein evolutionärer und adaptiver Prozess, mit dem Ziel der Maximierung des sozialen und wirtschaftlichen Wohlergehens ohne Beeinträchtigung der lebenswichtigen Ökosysteme. Unter Beachtung gerechter Bedingungen bei der Ressourcennutzung sind ökologische, ökonomische und soziale Ziele miteinander zu verknüpfen. Hierzu ist die aktive Kooperation und Partizipation der verschiedenen gesellschaftlichen und privaten Akteure bei Planungs- und Entscheidungsprozessen notwendig.

[www.wasserressourcen-management.de](http://www.wasserressourcen-management.de)

### EUROPA

GLOWA Elbe, GLOWA Danube, IWAS Ukraine, IWRM Russland Wolga Rhein, Theiß STIRD

### ASIEN

IWRM Vietnam, IWAS Vietnam WISDOM, IWRM China Shandong, IWRM China Guanting, IWRM Mongolei, IWAS Mongolei, IWRM Usbekistan, IWRM Indonesien, RECAST Urumqi

### SÜDAMERIKA

Future Megacities LiWa, IWAS Brasilien

### AFRIKA

IWRM Namibia, IWRM Mittlerer Olifants Südafrika, GLOWA Impetus, GLOWA Volta

### NAHER OSTEN

GLOWA Jordan River, SMART, Helmholtz Dead Sea, IWAS Oman/ Saudi-Arabien

